

Demenznetzwerk Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf

Erfahrungen und Highlights aus dem Projekt Demnet-D

Leitsatzkonferenz und Leitsätze

- Erfolgsfaktoren Leitsatzkonferenz:
 - Öffentliche Bekundung, dass man dem Leitbild nach besten Kräften folgen will
 - Übereichung des gerahmten Leitbildes durch den Bezirksstadtrat (mit Foto)
 - Feierlicher Rahmen – wissenschaftlicher Vortrag und kleines Get Together nach der Veranstaltung
- Positive und negative Erfahrungen:
 - Partner können und wollen sich gemeinsamen Leitsätzen verpflichten
 - Leitbild unterstützt die Ausrichtung der folgenden Projektarbeit
 - Leitsätze werden von den Partnern (und der Projektleitung) zu wenig in den Projektalltag eingebunden

Leitsätze

der demenzfreundlichen Einrichtungen und Dienste Charlottenburg-Wilmersdorf

- 1 Wir wollen mit unserem Wissen und unserer Arbeit die Angst vor Demenz abbauen
- 2 Wir schätzen und unterstützen Demenzerkrankte, Angehörige und Mitarbeiterinnen in ihrem Alltag und täglicher Arbeit
- 3 Wir haben Verständnis für die Sichtweisen der Menschen mit Demenz und richten unsere Arbeit darauf aus
- 4 Wir legen Wert auf eine angemessene Atmosphäre, um den Bedürfnissen der Demenzerkrankten gerecht zu werden
- 5 Wir öffnen uns in den Kiez/Stadtteil und fördern die Integration der Gefühlswelt und Gedanken von Menschen mit Demenz
- 6 Wir fördern und unterstützen unter den gegebenen Rahmenbedingungen die Interessen und die individuellen Bedürfnisse der Demenzerkrankten
- 7 Wir sichern die Qualität in unseren Einrichtungen durch laufendes und institutionalisiertes Feedback aller Mitarbeiterinnen

Leitsätze der demenzfreundlichen Einrichtungen und Dienste

Konzepterarbeitung “Demenzbegleitung”

- Erfolgsfaktoren der Konzepterarbeitung:
 - Potentialerhebung zur Notwendigkeit eines Demenzbegleitung bei den Ärzten im Bezirk
 - Arbeitsgruppen mit Skeptikern und Befürwortern des Modellvorhabens
 - Einbeziehung von - und Unterstützung durch die potentiellen Nutzer/ Betroffenen
- Positive und negative Erfahrungen:
 - Erfolgreiche Einbindung von zehn Ärzten (Kürzliche Frage eines Arztes: „Wann geht es denn endlich los?“)
 - Fehlende Aussagen zur Finanzierbarkeit während der Konzeptentwicklung (KEINE CLEARINGSTELLE)
 - Unterschätzung der Beharrungs- und Behinderungskräfte der Skeptiker

Demenzbegleitung in Charlottenburg-Wilmersdorf

Antrag auf Förderung nach § 45 c Abs. 4 SGB XI

„gedacht“ ist nicht gesagt...
„gesagt“ ist nicht gehört...
„gehört“ ist nicht verstanden...
„verstanden“ ist nicht gewollt...
„gewollt“ ist nicht gekannt...
„gekannt und gewollt“ ist nicht getan...
„getan“ ist nicht beibehalten...

Antragsteller:

Gerontopsychiatrisch-Geriatriischer Verbund Charlottenburg-Wilmersdorf e.V. (GPV)

Ansprechpartner: Markus Rohner (Geschäftsführer),
Stephan Schikorra MPH (Projektleiter)
Mortimer Graf zu Eulenburg (Projektmanager)

Adresse: Fehrbelliner Platz 4
10707 Berlin

Telefon: 030 / 30 10 55 52

Fax: 030 / 30 10 94 98

E-mail: kontakt@gpverbund.de

Stand: 27.05.2014

Deckblatt des Antrags “Demenzbegleitung”